

Arbeitsschritte beim Bau des Balsagleiters:

- 1) Die Vorlagen mit Hilfe des Kohlepapiers auf das jeweilige Balsabrettchen übertragen. Achte dabei darauf, dass die Vorlage nicht verrutscht und die Teile vollständig übertragen werden.
- 2) Nun werden die Teile mit dem Cuttermesser ausgeschnitten. Das geht am besten, wenn Du zum Anlegen ein Metalllineal benutzt -> Eine gerade Holzleitste oder ähnliches geht auch 😊.
**Bitte führe diese Arbeit nur durch, wenn ein Erwachsener in der Nähe ist
-> Verletzungsgefahr!**
- 3) Alle ausgeschnittenen Einzelteile mit feinem Schmirgelpapier verschleifen.
- 4) Das Seitenleitwerk wird senkrecht auf das Rumpffende geklebt.
- 5) Trocknen lassen.
- 6) Der Abstand von Rumpfnase zur Flächenvorderkante von 9 cm auf dem Rumpf markieren.
- 7) Ab dieser Stelle werden die Kiefernleisten rechts und links am Rumpf verleimt -> siehe Zeichnung.
- 8) Dann das Ganze aufstellen, sodass das Rumpffende auf die Mittellinie des Höhenleitwerks geklebt werden kann. Achte darauf, dass der Rumpf senkrecht steht (du kannst ihn rechts und links mit einem Gegenstand stützen, dass der Rumpf nicht umkippt).
- 9) Trocknen lassen!
- 10) Beide Tragflächenhälften werden über den Kiefernleisten auf den Rumpf geklebt. Damit eine V-Form entsteht, werden die Tragfläche außen mit Pappstreifen (Höhe = 5cm) unterstützt (siehe Zeichnung).
- 11) Nach dem Trocknen (3 Std.) wird das Modell AUSGETRIMMT.



AUSTRIMMEN DES MODELLS

Damit das Modell gut fliegt, sollte sein Schwerpunkt ca. in der Mitte unter den Tragflächen sein. Dies kannst du überprüfen, wenn Du die Stützen nun direkt an den Rumpf unter die Tragflächen stellst – nun aber in Richtung der Flügel.

Du wirst feststellen, dass das Modell nach hinten kippt -> Das Modell ist hinten schwerer als vorn. Es soll sich aber die Waage halten!

Um das Gewicht nach vorn zu verschieben, nehmen wir die Unterlegscheiben. Sie werden mit Klebefilm auf der Rumpfnase befestigt. Durch Verschieben der Unterlegscheiben wird das Trimmgewicht so lange verschoben, bis das Modell die Waage hält.

Nach dem Austrimmen kann nun endlich der erste Start gewagt werden.

EINFLIEGEN DES MODELLS

Das Modell im Schwerpunkt zwischen Daumen und Zeigefinger halten und mit Schwung nach vorne freigeben. **Nicht nach oben werfen!**

Im Freien nur bei schwachem Wind und immer gegen den Wind starten. Gleichzeitig wird die Flugbahn beobachtet und nötigenfalls durch neues Austrimmen oder Änderungen am Modell korrigiert.

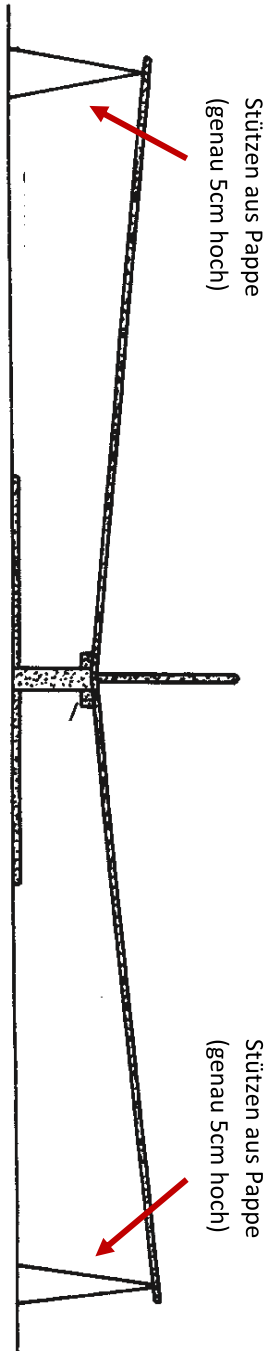


Fliegt das Modell zu starke Kurven, so können folgende Ursachen dafür verantwortlich sein:

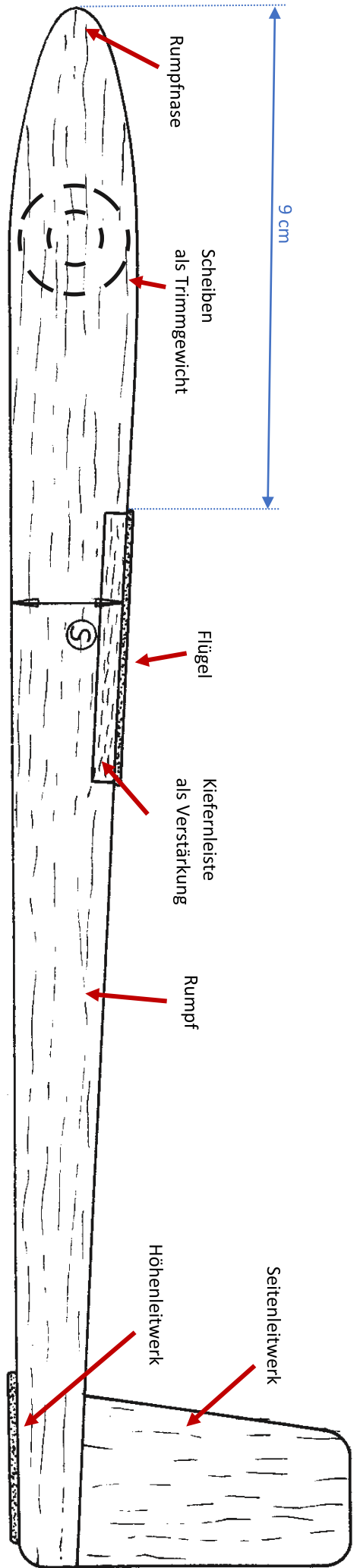
1. Die Tragfläche ist verdreht oder verzogen.
Abhilfe: richten oder neu bauen.
2. Tragflächenhälften nicht gleich groß, daher ist eine Seite schwerer.
Abhilfe: Flächenhälften gleich verschleifen.
3. Seitenleitwerk schief aufgeklebt.
Abhilfe: ablösen und neu aufkleben.

VIEL SPASS BEIM BAUEN UND FLIEGEN!

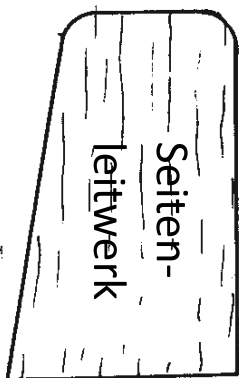
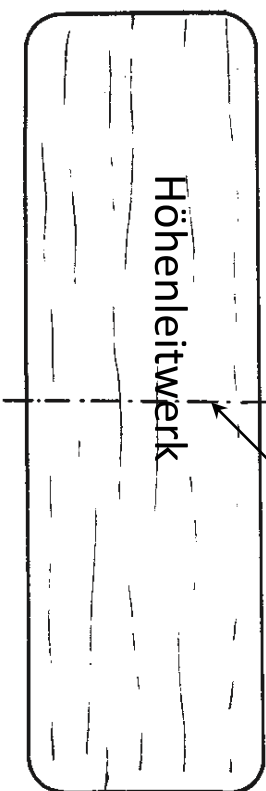
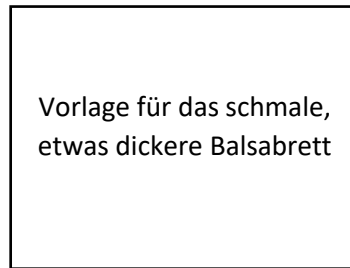
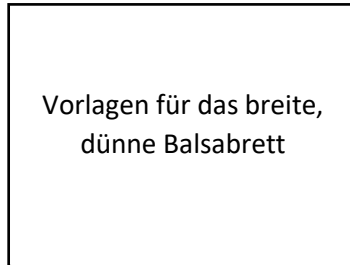
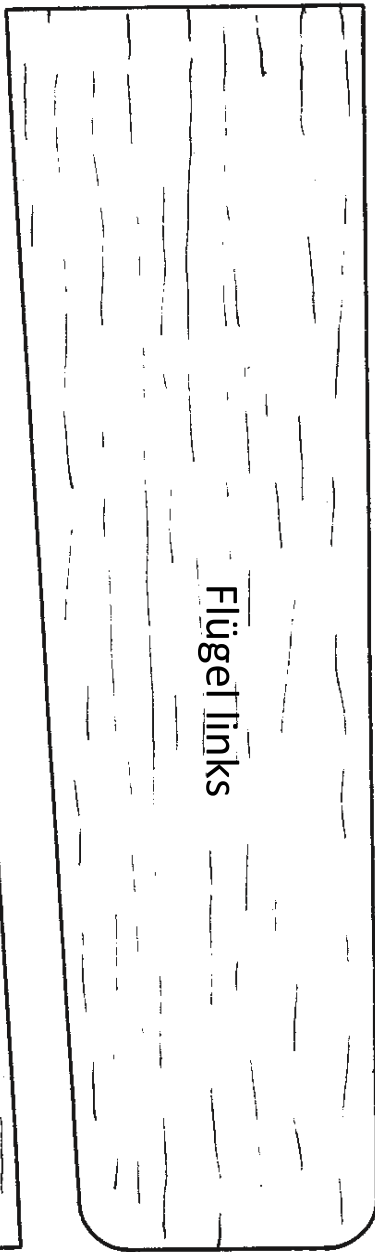
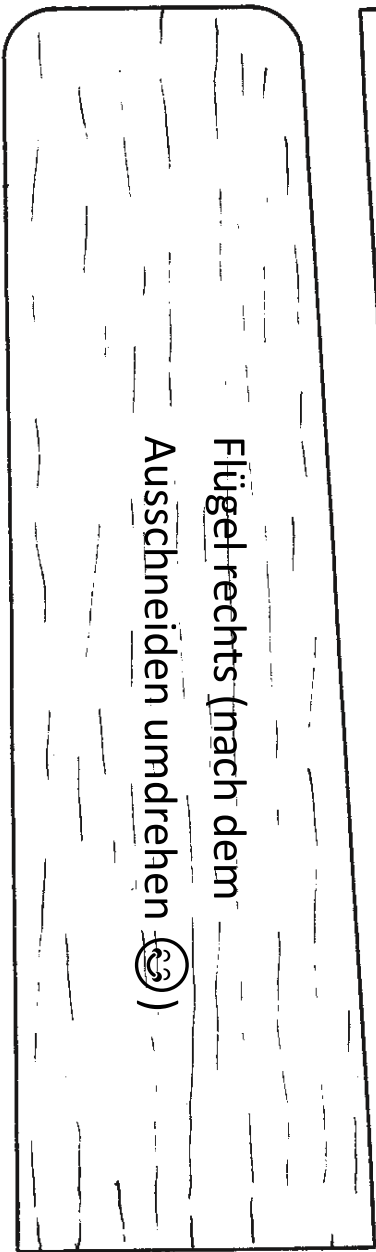
Vorderansicht des fertigen Modells



Seitenansicht des fertigen Modells



Die Vorlagen mit Hilfe des Kohlepapiers auf das jeweilige Balsabrett übertragen



Mitte einzeichnen aber nicht durchschneiden!!!